



Factsheet: Tabakkonsum und Nutzung von E-Zigaretten bei Jugendlichen

Diane Auderset, Yara Barrense-Dias

Unisanté – Centre universitaire de médecine générale et santé publique, Département Épidémiologie et systèmes de santé – DESS Groupe de Recherche sur la santé des Adolescent es (GRSA)

August 2022

Dieses Factsheet fasst die wesentlichen Aspekte unserer Studie über die Nutzung von E-Zigaretten und herkömmlichen Zigaretten bei Jugendlichen zusammen. Die Daten stammen aus der Längsschnittstudie *GenerationFRee*, die sich mit dem Lebensstil von Freiburgerinnen und Freiburgern (15–24 Jahre, Durchschnittsalter 16,8 Jahre in der ersten Welle) in der postobligatorischen Ausbildung befasste. Die Datenerhebung erfolgte auf jährlicher Basis in den Schuljahren 2014–2015/2015–2016 bis 2018–2019. Die Stichprobe der Längsschnittstudie umfasst 1'705 Jugendliche, die mindestens im Rahmen von drei der vier Wellen befragt wurden.

Nutzung von E-Zigaretten und herkömmlichen Zigaretten bei Jugendlichen: wer, wie und warum?

Die Hälfte der Jugendlichen hat bereits mindestens einmal im Leben E-Zigaretten ausprobiert, wiederum die Hälfte davon waren Jugendliche, die noch nie herkömmliche Zigaretten geraucht haben.

Es handelt sich vorwiegend um Rauchende und ehemalige Rauchende, die aktuell (in den 30 Tagen vor der Umfrage) E-Zigaretten nutzten.

Der aktuelle und häufige Konsum von E-Zigaretten, der potenziell eine regelmässige Nutzung widerspiegeln könnte, ist bei Jugendlichen nicht stark verbreitet.



Die Befragten konnten mehrere Antworten auswählen, weshalb die Summe der Prozentwerte die Schwelle von 100% überschreitet.

Abbildung 1 Angegebene Gründe für den Konsum von E-Zigaretten

Jugendliche greifen vorwiegend aus Neugier zu E-Zigaretten. Drei Viertel gaben an, sie «zum Ausprobieren» zu nutzen.

Einige Jugendliche nutzen E-Zigaretten mit dem Ziel, ihren Tabakkonsum zu senken oder sogar als Versuch, mit dem Rauchen (herkömmlicher Zigaretten) aufzuhören.

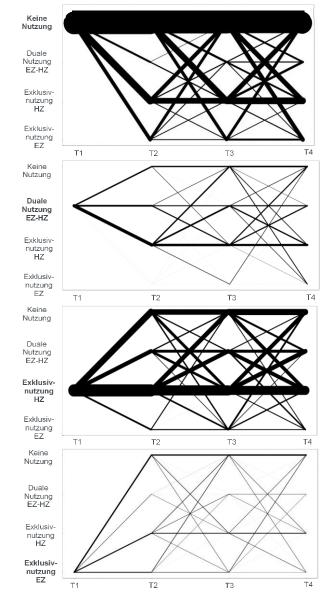
Auf Dauer: Welche Konsumverläufe zeigen sich bei Jugendlichen?

Fast die Hälfte der Jugendlichen hat im Laufe der vier Schuljahre weder geraucht noch E-Zigaretten verwendet, ein ermutigendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass die Wahrscheinlichkeit, mit dem Tabakkonsum zu beginnen, ab einem Alter von 20 Jahren schwach ausgeprägt ist.

Der Konsum von E-Zigaretten bei Jugendlichen ist keine dauerhafte Konsumform, die sich langfristig hält.

Wir haben fünf Gruppen von Jugendlichen ermittelt und benannt, die ähnliche Konsumverläufe aufweisen:

- Nichtrauchende (57,5%): Hierbei handelt es sich mehrheitlich um Nichtrauchende oder Jugendliche, die einmal E-Zigaretten oder herkömmliche Zigaretten ausprobiert haben.
- Regelmässig Rauchende (16,8%): Hierbei handelt es sich vorwiegend um Jugendliche, die während des gesamten Befragungszeitraums ausschliesslich herkömmliche Zigaretten geraucht oder beide Formen konsumiert haben.
- Gelegentlich Rauchende (11,4%): Hierbei handelt es sich um Jugendliche, die in bestimmten Wellen herkömmliche Zigaretten geraucht oder beide Formen (E-Zigarette und herkömmliche Zigarette) konsumiert haben, in anderen Wellen jedoch nicht.
- Nachzüglerinnen und Nachzügler (8,1%): Hierbei handelt es sich um Jugendliche, die anfangs Nichtrauchende waren und später mit dem Rauchen begonnen haben.
- Experimentierende (6,2%): Hierbei handelt es sich um Jugendliche, die ihre Konsumform zwischen den einzelnen Umfragewellen systematisch wechseln.



Entwicklung der Konsumverläufe entsprechend der in T1. Ein dickerer Strich weist einen höheren Anteil an Jugendlichen mit diesem Verlauf aus. EZ: E-Zigarette, HZ: Herkömmliche Zigarette, T1–T4: Zeitachse mit Bezug auf die verschiedenen Wellen.

Abbildung 2 Slide Plot: aggregierte Konsumverläufe von Jugendlichen im Zeitverlauf

Eine gelegentliche oder experimentelle Nutzung von E-Zigaretten und/oder herkömmlichen Zigaretten wandelt sich im weiteren Verlauf nicht zwingend in ein regelmässiges Verhalten.

Zusammenhang zwischen der Nutzung von E-Zigaretten und dem Tabakkonsum: Risiko, mit dem Rauchen zu beginnen, oder Wahrscheinlichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören?

Es besteht ein positiver und signifikanter Zusammenhang zwischen der Nutzung von E-Zigaretten und der Aufnahme des Tabakkonsums. Deshalb dürfte ein Risiko bestehen, dass jugendliche Nichtrauchende sich infolge des Konsums von E-Zigaretten später dem Tabakkonsum zuwenden.

Der Konsum von E-Zigaretten bei jugendlichen Rauchenden scheint keine positive Wirkung auf ihren Tabakkonsum zu haben, ganz gleich, ob es um eine Reduzierung des Tabakkonsums geht oder darum, komplett mit dem Rauchen aufzuhören.

E-Zigaretten: Empfehlungen – strukturelle und verhaltensbezogene Massnahmen

Jugendlichen sollte von der Nutzung von E-Zigaretten abgeraten werden, wenn sie nicht wenigstens zum Teil die herkömmlichen Zigaretten ersetzen. Nach jetzigem Wissensstand ist es erforderlich, Vorsicht walten zu lassen, wenn es um Massnahmen zur Regelung des Konsums von E-Zigaretten geht, und Nichtkonsumentinnen und Nichtkonsumenten, insbesondere unter den Jugendlichen, ein schützendes Umfeld zu bieten.

- Erhöhung des Preises über Einführung einer Steuer, allerdings in einer Höhe, die sich nicht negativ auf die Nachfrage von Rauchenden auswirkt, die mit dem Rauchen aufhören oder ihren Tabakkonsum verringern wollen.
- Verbot des Verkaufs und der Abgabe an Minderjährige im Schweizer Staatsgebiet
- Verbot jeglicher Form von Werbung, Promotion oder Sponsoring.
- Schutz vor Passivdampfen, das heisst Nutzungsverbot für E-Zigaretten in geschlossenen öffentlichen Einrichtungen, auch, um der Banalisierung der Nutzung von E-Zigaretten und der Normalisierung des Rauchverhaltens entgegenzuwirken.
- In Bezug auf den Konsum von E-Zigaretten muss auch Aufklärungsarbeit stattfinden, ähnlich den Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen für Jugendliche mit Blick auf die Tabakprävention. Dabei sind die Risiken für die Gesundheit und die Gefahr einer Nikotinsucht zu unterstreichen.

Weitere Informationen

Der vollständige Bericht zur Studie mit allen Details ist online verfügbar unter: https://doi.org/10.16908/issn.1660-7104/336

Mit finanzieller Unterstützung des Tabakpräventionsfonds.

Zitatvorschlag

Auderset D., Barrense-Dias Y. Factsheet: Tabakkonsum und Nutzung von E-Zigaretten bei Jugendlichen. Lausanne, Unisanté - Centre universitaire de médecine générale et santé publique, 2022 (Raisons de Santé: Les Essentiels 43b) https://doi.org/10.16908/rds-essentiels/43b